

# Die Hermann-Butzer-Schule ist „Offene Bürgerschule“



# Umsetzung

- A: Arbeitsebene  
....was wir tun
- B: Bewusstseinssebene  
.... was es bewirkt
- C: Fazit

# A: ....was wir tun

## Gründung des Bürgerbeirates im Dezember 2011

- 5 engagierte Bürger/innen, zunächst auf 2 Jahre verpflichtet
- Doppelspitze aus BM und SL
- Bisher über 20 Arbeitssitzungen
- Unterstützung, Beratung, Netzwerk, Kontakte, Berufswegepaten, Lernevent, Kooperation mit Lehrern, Ideengeber, Suche von Lernpartnern, Vertrauenspersonen
- Wichtigstes Aufgabenfeld ist die Unterstützung bei der Berufswahl. Der Beirat sucht Praktikumsstellen, findet Berufswegepaten, die benachteiligte Jugendliche begleiten und hält Kontakte zu Institutionen und Firmen am Ort.

# A: ....was wir tun

## Neue Form der Projektprüfung seit Schuljahr 2011/12

- Jedes Projekt muss einen sozialen bzw. nachhaltigen Aspekt haben und einem Partner an der Schule oder in der Gemeinde nützen
- Beispiele aus 2011/12 :  
Spielenachmittag im Freizeitforum, Renovieren im Kindergarten,  
Liedernachmittag im Altenheim, Backen mit Kindergartenkindern, Backen und Basteln mit Vorschulkindern, Bau eines Vogelfutterautomates

# A: ....was wir tun

## **Umbau des AG-Bereiches ab dem Schuljahr 2012/13**

### **Zahlreiche Angebote von Bürgern, Vereinen und Institutionen**

- Kürzere bzw. unterschiedliche Laufzeiten, je nach Angebot

1 Jahr / ½ Jahr / ¼ Jahr

- Angebote bzw. Lernpartner für 2012/13

Soziale Kompetenz (Freizeitforum), Spielepaten (Kindergärten), Arabisch kochen, Musical (Sängerbund), Aquarellieren, Gartenbau und Geo Caching (Jugendhaus), Basteln, Imkern, Backen, Bau eines Insektenhotels (NABU), TSV, DRK, Selbstverteidigung für Mädchen, Tonen

# A: ....was wir tun

## Kooperation mit Lernpartnern im Projektunterricht (PU)

- Aktuelle Beispiele :

Projekt „Zeitzeugen“

Der Aufruf im Anzeigenblatt und persönliche Kontakte – auch durch die Bürgerbeiräte – erbrachte 9 Meldungen.

Projekt „Bewerbertraining“

Der Bürgerbeirat hat Menschen gefunden, die für unsere 8. Klasse ein Bewerbertraining durchführen.

Ausblick : Außerschulische Lernpartner sollen in der Zukunft vermehrt im PU eingesetzt werden.

# A: ....was wir tun

## **Bürgerpool-Datei**

- Archivierung aller möglichen und schon erprobten Kontakte und Lernpartner
- Pflege mittels einer von der PH zur Verfügung gestellten Dateimaske
- Ideenpool für Kollegen
- Schnelles Finden von Experten und außerschulischen Partnern

# A: ....was wir tun

## Geo - Cache Lernevent

- Moderne Art der Schnitzeljagd mittels GPS-Geräten
- Aufspüren von interessanten Lernorten und Lernpartnern in Schwieberdingen
- Planung von Klasse 8 unter der Leitung von Hr. Clauß und Hr. Höfele
- Durchführung am 14.06.2012, anlässlich des Besuches unserer Netzwerk-Partnerschule aus Michelbach
- 18 Stationen :  
DRK, NABU, Jugendhaus, Feuerwehr, Blumenläden, Freizeitforum, Mühle, Imker, Golfplatz, Nippenburg, Kirchen, Deponie Froschgraben, Ortsmuseum und Schmiede, Motorrad Fröhlich, Fa. Reinold, Steinmetz, Biogasanlage



# B: ....was es bewirkt

## Verändertes Bewusstsein

- Durch Begegnung entsteht Beziehung
- Berührungspunkte auf beiden Seiten werden abgebaut
- Verständnis und Wertschätzung wächst
- Offenere Atmosphäre in der Lehrerschaft
- Wir-Gefühl
- Aufgeschlossenheit im Gemeinderat
- Größere Transparenz durch vermehrte Kommunikation

# C: Fazit

- Die OBS ist für uns ein deutlicher Gewinn.
- Wir profitieren vom lebendigen, offenen und vertrauensvollen Austausch mit den Netzwerkpartnern.
- Wir erfahren viel Unterstützung durch einzelne Gemeinderäte und eine sehr gute Begleitung durch die PH Ludwigsburg.
- Das Programm wird vom Kollegium mit breiter Zustimmung getragen.
- Die OBS endet nicht nach der Einführungsphase von 3 Jahren, sondern wird dann als festes Strukturelement in unserem Alltag und unserem Bewusstsein verankert sein.

Wir sind  
OBS und das  
ist gut so !

